

---

Subject: Lärchenextrakt gegen Haarausfall

Posted by [sieglinde](#) on Mon, 09 Jan 2012 09:52:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leidensgenossinnen!

Ich möchte an dieser Stelle mal über meine Erfahrungen zum Thema Haarausfall bei Frauen und zur überraschenden Wende bei mir schreiben.

Ich bin 63 Jahre alt und hatte seit Jahren mit Haarausfall zu kämpfen. Vor etwa 15 Jahren war es schwer für mich, diesen Fakt überhaupt anzunehmen, täglich die Haarbüschel in meiner Bürste beim kämmen vorzufinden. Habe dann in meiner Panik so ziemlich alles ausprobiert, was so auf dem Markt zu haben ist. Na ja, und nichts hat eigentlich so richtig geholfen. Natürlich habe ich auch versucht, den täglichen Stress zu senken, meine Ernährung einigermaßen umgestellt, verschiedenste Mittelchen probiert und, und, und. Irgendwann habe ich es einfach aufgegeben.

Gleichzeitig hatte ich immer mit zu hohem Blutdruck zu kämpfen gehabt und die Haare wurden mehr oder weniger zweitrangig. Jetzt habe ich etwa vor 18 Monaten ein Lärchenextrakt gegen meinen Bluthochdruck probiert, eigentlich kein Medikament sondern ein Flavonoid in Pharmaqualität und Nahrungsergänzungsmittel. Nach nicht einmal 2 Wochen Einnahme von 1 Kapsel täglich hatte sich nicht nur mein Blutdruck stabilisiert sondern die Haare gingen plötzlich nicht mehr aus! Ich dachte erst, ich spinne und bilde mir das nur ein. Doch dann habe ich mal über den Wirkstoff Lärchenextrakt nachgelesen.

z.B. unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Taxifolin> :

"Die Fähigkeit von Taxifolin zur Anregung der Fibrillenbildung und Förderung der Stabilität von Kollagenfasern kann in der Medizin ebenfalls zur Anwendung kommen. Darüber hinaus hemmt Taxifolin die zelluläre Melanogenese so effektiv wie Arbutin, einem der am weitesten verbreiteten Mittel gegen Hypopigmentierung in Kosmetika. Jedoch wirkt Arbutin ebenso wie Quercetin äußerst mutagen, kanzerogen und toxisch. Auch zur Behandlung von Neurodermitis scheint Taxifolin vielversprechend zu sein. Es wurde eine Verhinderung der Produktion von inflammatorischen Zytokinen und eine Verringerung von Hautentzündungen beobachtet."

In diversen Foren konnte ich lesen, dass meine glückliche Fügung kein Einzelfall ist. Und nicht nur Menschen geht es besser, nein auch in Hundeforen habe ich gelesen, dass die Leute ihren Tieren in ihrer Verzweiflung Lärchenextrakt gegeben haben gegen Allergien und alles mögliche, weil nichts mehr geholfen hat. Und plötzlich tut sich was.

Meine Frage nun ist: Warum ist darüber so wenig bekannt? Warum werden die Menschen mit allem möglichen Mist mit Reklame usw. zugemüllt, nichts hilft richtig und das was hilft, weiß kaum jemand?

---